



2. Sitzung 2025 des BEA Wandsbek

09. April 2025, 20 Uhr, Online-Meeting

Protokollversion
Enthält nur die Folien mit
wesentlichen Inhalten



1. Austausch & Rückblick auf das letzte Quartal (1/4)

19.2.25: „Wie kann das Kitagutscheinsystem zukunftsfest gemacht werden?“ (Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege)

Status /quo Kritik

- seit 2003, Ziel: Ausbau an Kitas vorantreiben
- Gutschein = Nachfragemacht → Angebot soll sich nach den Familien richten, nicht umgekehrt
- Gutschein richtet sich nach der Erwerbssituation der Eltern, nicht nach den Kindern
- Gutschein ist heute nicht mehr kostendeckend → Personalmangel → Überlastung
- Nicht inkludiert: Abwesenheitszeiten (Urlaub / Krankheit), mittelbare Pädagogik, Zeitarbeit

Forderungen:

- Refinanzierung von tariflicher Bezahlung, Erst- und Zweitkräften, Ausfallzeiten, Vertretungspersonal
- Berücksichtigung der mittelbaren Pädagogik, Sanierungskosten ...
- JETZT reagieren, um Personal auch nach 2025 (Peak Kinderanzahl) zu halten und Qualität zu steigern



1. Austausch & Rückblick auf das letzte Quartal (2/4)

10.03. Zwischenstand zur Beschlussfassung 4. Schließtag:

Die Anbieter bedanken sich für die „absolut nachvollziehbare Rückmeldung des LEA zum Vorschlag der Kita Anbieter“

→ Fragen, die die Sozialbehörde betreffen, werden im Quartalsgespräch LEA - Sozialbehörde beantwortet

→ Die Kita-Anbieter beantworten so schnell und ausführlich wie möglich die Fragen in der Stellungnahme, die die Anbieter beantworten können (schriftlich).

→ Die Kita-Anbieter bereiten einen Beschluss zur Einführung des 4. Schließtages vor (unter Berücksichtigung der wichtigsten Aspekte des LEAs - Zweckgebundenheit und die Information an die Eltern in Bezug auf den 4. Schließtag) und übermitteln diesen dem LEA zur Kenntnis.



1. Austausch & Rückblick auf das letzte Quartal (3/4)

27.3.25: Perspektive Kind - Die neuen Hamburger Bildungsleitlinien (10/2024)

- Werden gerade bindend in allen Kitas ausgerollt. LEA war auch beteiligt
- Paradigmenwechsel: Konsequenter Wechsel zur Kinderperspektive
- Leitmotive: Kinderrechte / Inklusion / Bildung für nachhaltige Entwicklung / Umgang mit Veränderungen
- Weitere Infos:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/behoerden/sozialbehoerde/themen/familie/kinderbetreuung/fachinformationen/bildungsleitlinien-35200>



2. Viereinhalbjährigen-Vorstellung: Kita-Brückenjahr oder Vorschule?

Einmalig in Hamburg und bekommt international viel Aufmerksamkeit!

I. Vorstellungsverfahren für Viereinhalbjährige (VVV)

- seit 2013 verbindlich für Kita/Schule, Teilnahme verpflichtend
- Kinderschutz: Alle Kinder werden vor verpflichtendem Eintritt in die Schule “gesehen”
- Einschätzung des Entwicklungsstands von Kindern im Vorschulalter
- sprachliche, motorische, emotionale, soziale und kognitive Kompetenzen erfassen → Einschätzung seitens Kita und Schule anhand einheitlicher Kriterien
- Umfassende Beratung zu Unterstützungsangeboten
- Monitoring, aus dem Entwicklungen und Handlungsbedarfe abgeleitet werden können



2. Viereinhalbjährigen-Vorstellung: Kita-Brückenjahr oder Vorschule?

Einmalig in Hamburg und bekommt international viel Aufmerksamkeit!

II. Kita-Brückenjahr oder Vorschule

- Ziel: Kinder sollen bis zum Besuch der ersten Klasse vergleichbare Kompetenzen erwerben
- Besuch ist verpflichtend, die meisten Kinder haben die freie Wahl
- Besonderer Fokus auf Sprachförderung: Kinder mit Sprachförderbedarf müssen eine Vorschule an der Grundschule besuchen und erhalten dort Förderangebote (nur in Ausnahmen kann das an der Kita stattfinden)
- Es gibt keinen empirischen Beleg, dass schulische Vorschulen einen Vorteil bringen



2. Fragen & Diskussion zum Brückenjahr / Vorschule

1. Worin überschneiden sich die beiden Konzepte?
2. Wo unterscheiden sie sich (signifikant)?
3. Was spricht für bzw. gegen die einzelnen Konzepte?
4. Welche Fragen sollte ich mir als Elternteil stellen?



3. Austausch zum neuen BEA-Wahlsystem & Vorstellung Flyer

Im Herbst 2025 finden wieder die Wahlen Eurer Kita-Elternvertretungen sowie der BEA-Delegierten statt. Neu ist:

- BEA-Delegierte können nun von der Elternschaft einer Kita für 2 Jahre gewählt werden und müssen folglich nicht zusätzlich Teil der Elternvertretung sein.
- Die Wahlen finden künftig nur noch alle 2 Jahre statt

? Wie und wann kommuniziert man das sinnvoll an die Elternschaft, um Aufmerksamkeit zu erhalten?

? Wie und wann sollte die Aufstellung und Wahl von Interessierten stattfinden?

? Wer wählt überhaupt?

? Wer behält die 2-Jahres-Frist im Blick?

BEA Flyer (in Arbeit) als Unterstützung → Nora stellt vor (s. nächste Seiten)



Vorschlag BEA Flyer

Abgabe digital oder auch als print, um BEA Wandsbek bekannter zu machen

Ich verstehe nur Bär? Du meinst BEA ;-)

- Wofür gibt es uns?

Die Bezirkselfternausschüsse (BEA) sorgen für Kita- und GBS-übergreifenden Austausch in ihren Bezirken. Eltern haben hier Gelegenheit, Rat und Unterstützung aus anderen Kitas zu bekommen, Ideen einzubringen und Neues zu lernen. Wir verstehen uns als partizipativer Partner der Kitas/GBS und möchten unsere Elternperspektive und die unserer Kinder einbringen. Wir treffen uns ca. 4 x im Jahr zu gemeinsamen (Online-)Sitzungen, in denen du deine eigenen Themen einbringen kannst oder auch mal mit externen Referenten über Kita-Themen diskutieren kannst. Aber auch bei dringenden Themen wie zuletzt den Streiks versuchen wir durch Gespräche oder Briefe an die Sozialbehörde, Eltern eine laute Stimme zu geben.

- Wer genau ist denn der BEA?

Wir sind der Bezirkselfternausschuss (BEA) Wandsbek, in den jede Kita/GBS des Bezirks zwei Delegierte entsendet. Mit ca. 300 Kitas sind wir der größte Bezirk in Hamburg - eine tolle Chance, um immer auf viele Perspektiven, Ideen und Erfahrungen zu treffen. Wir dürfen insgesamt 5 Delegierte in den Landeselfternausschuss (LEA) entsenden und haben damit auch eine starke Elternstimme bei Behörden und Politik.

- Wie kannst Du mitmachen?

Unsere Sitzungen sind öffentlich, also können **alle** teilnehmen, egal ob Delegierte oder nicht. So kannst Du einfach mal reinschnuppern. Die Termine findest du auf unter [LINK WEBSITE] oder du trägst dich in unseren Newsletter ein [Beschreiben: WO eintragen?]. Wenn Du noch aktiver werden möchtest, kannst Du dich bei der nächsten Wahl für die BEA-Delegierten in deiner Kita/GBS aufstellen lassen und damit auch an Abstimmungen teilnehmen oder Aufgaben als Vorstand übernehmen.

Weitere Infos findest du auf der nächsten Seite. Jederzeit kannst Du dich auch bei uns melden unter [E MAIL Vorstand]

Fortsetzung (Innenseite Flyer)

Was macht denn ein BEA Delegierter? Ein Jobprofil :-)

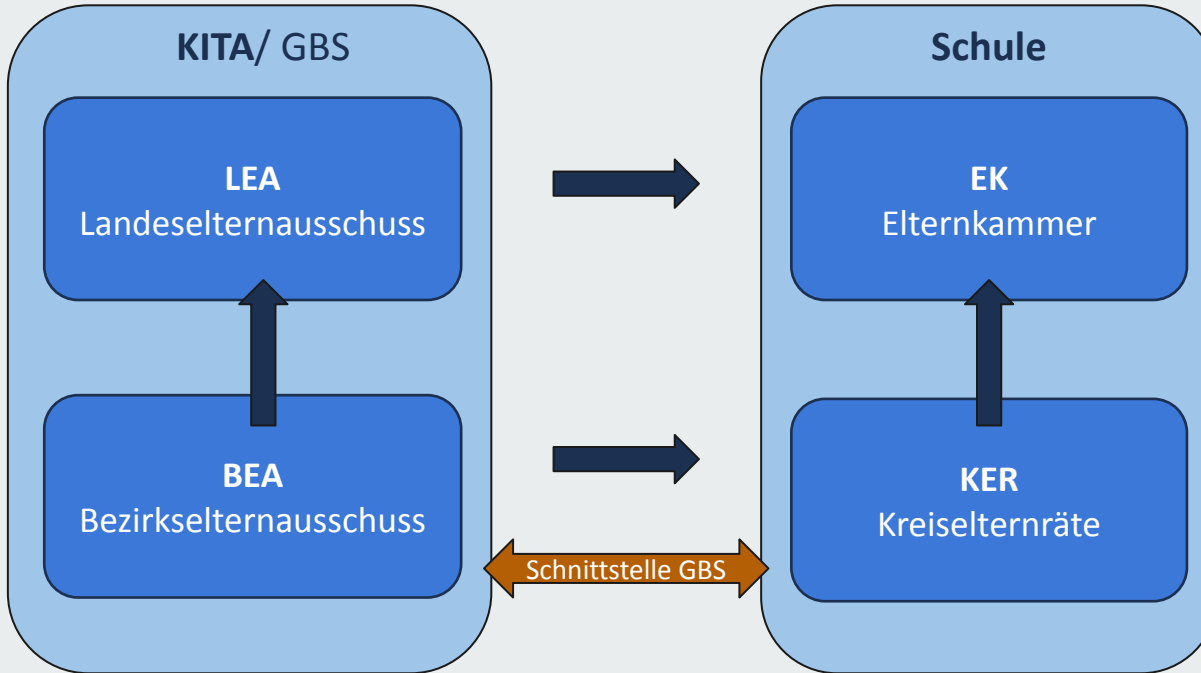
- Die Mitwirkung von Eltern in Kita & GBS ist im KiBeG geregelt
- BEA sorgt für den Kita- und GBS-übergreifenden Austausch
 - Informationen, Probleme, Anregungen, Erfahrungen aus der Praxis für die Praxis auf kurzen Wegen
 - Themen als gemeinsame Stimmen an den LEA weitertragen = direkter Ansprechpartner für Behörden und Politik
 - Gegenseitige Unterstützung (z.B. Einrichtung eines Fördervereins)
 - Einladung von Gästen für relevante Themen möglich (Wissen erweitern)
- Aufgaben der BEA Delegierten:
 - Teilnahme an den Sitzungen
 - Themen ihrer Institutionen (Kita/GBS) mit einbringen
 - Informationen aus der Sitzung an die Kita-Eltern und Leitung weitertragen, Impulse setzen
 - Aktives und passives Wahlrecht für LEA Delegierte, KER, Beisitz JHA, BEA Vorstand

Alle 2 Jahre werden BEA Delegierte in einer Kita oder GBS vorort gewählt. Daraufhin kannst du dich selbst über die Internetseite des BEAs oder über die Kita Leitungen als BEA Delegierter anmelden. Jährlich findet eine konstituierende Sitzung statt. Hier werden ein Vorstand, LEA Delegierte, KER und JHA gewählt. Die Sitzungen finden bisher online statt, um so eine Teilnahme für alle zu ermöglichen.

Kontaktmöglichkeiten // Link zur WhatsApp Gruppe // info@bea-wandsbek.de

Übersicht Elternausschüsse in Hamburg

Elternausschuss auf Bundesebene: BEVKI



- BEAs wählen LEA Delegierte
- EK wählt einen Versannten in den LEA
- BEA wählt einen Versannten in den KER
- zuletzt wählen die KERE die Delegierten in die EK

Elternausschüsse und Elternräte in Kitas und Schulen/GBS

Vorschlag für ein mögliches Layout



Euer Feedback ist
erwünscht!
2-3 Freiwillige